

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
SÜDERELBE
Nr. 2 | 76. Jahrgang | 10. Januar 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Gutschein
gültig vom 10.-14.1.2026
20%*
auf ein Produkt Ihrer Wahl
*Außer auf rezeptpflichtige, preisgebundene Präparate, Aktions- und Sonderpreise. Rabatte nicht kombinierbar.

WEBER
APOTHEKEN
5 X AUCH IN IHRER NÄHE

www.weberapos.de

NEUGRABEN

Die Umsetzung eines barrierefreien Fußweges zwischen Neugrabener Dorf und Neugrabener Allee hängt nach wie vor in der Schwebe.

Mehr Informationen auf Seite 4

FISCHBEK

Die Innenbehörde lehnt aktuell die Einführung von Halteverbotszonen im Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook ab.

Mehr Informationen auf Seite 6

NEUGRABEN

Der Wegfall von Parkplätzen am Neugrabener Marktplatz zugunsten einer StadtRadStation wirft aus SPD-Sicht Fragen auf.

Lesen Sie auf Seite 8

HARBURG

SuedKultur bietet in Zusammenarbeit mit Politik wieder Beratungsgutscheine für professionelle Erstberatungen für Kulturschaffende an.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Streusalz ist erlaubt!

Ausnahmeregelung für Bürger beschlossen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. In Hamburg hat es so viel geschneit wie in den vergangenen 15 Jahren nicht. Der aktuell vorhandene und für die kommenden Tage erneut vorhergesagte Schneefall in Verbindung mit kurzen Tauperioden am Tage und anschließendem Überfrieren führe zu einer besonderen Glättegefahr, der mit rein mechanischen Winterdienstmitteln nicht hinreichend begegnet werden könne, heißt es aus der Verkehrsbehörde. Bislang galt, dass Privatleute kein Streusalz einsetzen dürfen – dieses Verbot wird nun aber aufgehoben. VerkehrssenatorAnjes Tjarks erklärte am 6. Januar: „Die Stadtreinigung ist bei diesen Witterungsbedingungen rund um die Uhr im Einsatz und viele Hamburgerin-

nen und Hamburger kommen ihrer Reinigungspflicht nach. In Hamburg ist in den vergangenen Tagen so viel Schnee wie schon lange nicht mehr gefallen und wir wollen, dass alle sicher durch die Stadt kommen – auch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen. Das gelingt trotz aller Anstrengungen nicht flächendeckend. Um die Gefahren vereister Wege möglichst gering zu halten, haben wir nun in einer Allgemeinverfügung das in Hamburg geltende Nutzungsverbot von Tausalz für zwei Wochen aufgehoben.“ Tjarks rät jedoch zum maßvollen Einsatz des Streusalzes: „Ich bitte trotzdem alle Hamburgerinnen und Hamburger, Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen und maßvoll Gebrauch vom Tausalz zu machen.“

**SPD**
Fraktion Harburg

Soziale Politik für Dich.

Leben in Süderelbe

Deine Meinung. Deine Fragen.

Infostand
17. Januar 10-12 Uhr

Rehrstieg-Galleria
Rehrstieg 18 – 30 | 21147 Hamburg

SPD-Fraktion Harburg | Harburger Rathausplatz 1 | 21073 Hamburg
www.spd-fraktion-harburg.de | info@spd-fraktion-harburg.de



**SKODA**



Ganz leicht zur Balance finden.
Beim großen Škoda Buffet!

Unser erstes Highlight des Jahres & Sie sind herzlich eingeladen:
Am 24.01.2026
von 10 bis 16 Uhr!

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstraße 135
21614 Buxtehude 21684 Stade

Euroschlüssel für Toilette auch in Neugraben nutzbar

BUKEA widerspricht Kritik von SPD und Grünen



Entgegen der Kritik von SPD und Grünen könne die WC-Station laut der BUKEA auch mit dem Euroschlüssel benutzt werden
Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Laut eines Antrages von SPD und Grünen in der Bezirksversammlung Harburg wäre der Euroschlüssel an der unbetreuten WC-Anlage an der S-Bahn-Station Neugraben nicht zu benutzen. Euroschlüssel? Was hat es damit auf sich? Nach Angaben von SPD und Grünen habe es mit dem Euroschlüssel folgendes auf sich: Dieser sei ein 1986 vom CBF Darmstadt – Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V. – eingeführtes, inzwischen über die Landesgrenzen hinaus genutztes Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermögliche, mit einem Einheitsschlüssel selbstständig Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z.B. an teilnehmenden Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden. Laut Aussage einer betroffenen Person sei diese Zutrittsmöglichkeit an der unbetreuten WC-Anlage an der S-Bahn-Station Neugraben nicht möglich. Gerade an Bahnstationen sollte dies jedoch gewährleistet sein, fordern Genossen und Grüne. Die für die Materie zuständige Behörde für Umwelt, Klima, Energie

und Agrarwirtschaft (BUKEA) widerspricht der Kritik von SPD und Grünen. Im Bezirk Harburg betreibe die Stadtreinigung Hamburg (SRH) sechs öffentliche Toilettenanlagen in Haltestellenumfeldern. Drei befänden sich im Umfeld des S-Bahnhofes Harburg-Rathaus, weitere im Umfeld S-Neuwiedenthal und S-Neugraben: Öffentliche Toilettenanlage im S-Bahn Umfeld: Toilettenart kostenloser Zugang mit CBF-Schlüssel (Euroschlüssel für Behindertentoiletten): Herbert-und-Greta-Wehner-Platz, Automatikttoilette ja, Harburger Rathausplatz, Automatikttoilette ja, Sand Wochenmarkt, permanent personalbetreute Toilette nein. In Süderelbe gebe es laut Angaben der BUKEA weitere drei Anlagen, die mit dem Euroschlüssel benutzt werden könnten: S-Bahn Neuwiedenthal, permanent personalbetreute Toilette nein, S-Bahn Neugraben, permanent personalbetreute Toilette ja und Neugrabener Markt 1, frequenzgereinigte Toilette ja. Die vier mit Euro-Schließung ausgestatteten öffentlichen Toilettenanlagen seien mit Hilfe des entsprechenden Schlüssels durchgehend und kostenlos nutzbar. Anders als an die Bezirksversammlung herangetragen,

stehe auch in der behindertengerechten Toilette an der S-Bahn Neugraben eine Euroschließung zur Verfügung. Der Zutritt über diese wäre wegen eines Ausfalls des Notrufsystems vorübergehend gesperrt gewesen, erklärte die BUKEA. „Aus den nachstehenden Gründen sei eine Euro-Schließung an den beiden weiteren öffentlichen Toilettenanlagen nicht umsetzbar: Die permanent personalbetreute Toilette Sand ist ein Mietobjekt. Durch die baulichen Gegebenheiten vor Ort ist eine separate Außentür für die barrierefreie Toilette nicht umsetzbar. In der permanent personalbetreuten Toilette Neuwiedenthal ist keine separate Außentür für die barrierefreie Toilette vorhanden.“

Fortsetzung auf Seite 11

Mini-Gottesdienst

■ (mk) Neugraben. Am 11. Januar läuten die Jüngsten bis einschließlich 4 Jahre im Juki-Haus links neben der Neugrabener Michaeliskirche um 15 Uhr den ersten MINI-Gottesdienst im neuen Jahr ein. Sie beschäftigen sich mit einer Geschichte zu den Krippenfiguren der drei Sterndeuter aus dem Morgenland. Im Anschluss zelebriert die Kirche für Kids das erste Elterncafé im neuen Jahr mit altersgerechtem Spielzeug, Kaffee, Apfelsaft, Obst und Gebäck.

Klöönsnack mit Anette Meyer

■ (mk) Hausbruch. Am 21. Januar tritt bei Plattdütsch leevt Neegroben die in Sauensieck-Bockhorst geborene Plattsackerin Anette Meyer auf. Anette Meyer (se nöm sik Gertrud Schludrich) wird mit eigenen Geschichten und vielleicht auch mal mit nicht ganz eigenen Geschichten einen vergnüglichen Abend gestalten, unter dem Motto „Geschichten von Gertrud Schludrich“. Die Veranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14, 21149 Hamburg statt. Einlass ist ab 17 Uhr.

Neujahrs-Konzert fällt aus

■ (mk) Altenwerder. Das Neujahrs-Konzert des Hamburger Lot-senchores am 11. Januar in der St. Gertrudkirche in Altenwerder fällt wegen der widrigen Wetterverhältnisse aus. Auch der Gottesdienst am gleichen Tag in der St. Gertrudkirche (eigentlicher Beginn 9.30 Uhr) wurde abgesagt. Der Gottesdienst in der Thomaskirche in Hausbruch am 11. Januar um 11 Uhr findet hingegen statt.

**heimWatt**
Die richtige Entscheidung.

23.-25. ENERGIE-
Januar AKTIONSTAGE

Jetzt Fördervorteile und Rabatte kombinieren!
Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰

**smarty**
kostenlos.
Energiemanager geschenkt!

Informiere dich kostenlos, kompetent und unverbindlich in der Huskoppel 5 in 21376 Salzhausen/Oelstorf.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 04172 9819550

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

**GOLLNAST**
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik
Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlift.de

Auch zur Miete

Helden-Märchenstunde

■ (sl) Harburg. Ganz gleich ob groß oder klein, ein Held, das kann doch jeder sein. Märchen von mutigen und klugen Helden werden in einer Märchenstunde im Archäologischen Museum Hamburg (AMH), Harburger Rathausplatz 5, am Sonntag, 18. Januar, von 15 bis 16 Uhr frei und lebendig erzählt. Die Märchenstunde ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und kostet drei Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 428712497.

Projektförderung für Internationale Wochen gegen Rassismus

Jetzt Anträge einreichen

■ (au) Harburg/Süderelbe. Vom 16. bis 29. März 2026 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) bundesweit statt – 2026 unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“.

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Aktionen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Harburg und Süderelbe gezeigt, wie vielfältig und lebendig das Engagement vor Ort ist. Diese Tradition soll auch 2026 fortgesetzt werden, um gemeinsam ein deutliches Zeichen für Men-

Das große Herz der Neugrabener

Sachspenden und Geld für die Tafel

■ (mk) Neugraben. Traditionell sammeln die Grünen in Süderelbe in der Adventszeit an ihrem Neugrabener Infostand Spenden für die Tafel in Neuwiedenthal. 2025 war das ein überwältigender Erfolg. Oliver Domzalski, Mitglied im Regionalausschuss Süderelbe, freut sich darauf, demnächst vier prall gefüllte Taschen mit gespendeten Lebensmitteln und Toilettenartikeln zu Karin Strietzel und ihren Mitstreiterinnen in der Thomaskirche zu bringen. Zusätzlich spendeten die Menschen aus Süderelbe großzügig Bargeld. Aufgerundet durch Grünen-Mitglieder kamen 550 Euro zum Zukauf von Lebensmitteln zusammen. Domzalski: „Das große Herz und das Mitgefühl der Menschen in Neugraben berührt mich immer wieder sehr und gibt mir Zuversicht für unser Zusammenleben im Stadtteil.“



Oliver Domzalski: „Das große Herz und das Mitgefühl der Menschen in Neugraben berührt mich immer wieder sehr und gibt mir Zuversicht für unser Zusammenleben im Stadtteil“

Foto: S. Langner

„Kaviar dröppt Currywurst“

Wintertheater der Niederdeutschen Bühne Sittensen

■ (mk) Sittensen. Ordentlich was los beim Wintertheater der Niederdeutschen Bühne Sittensen. Seit Oktober 2025 herrscht wieder reges Treiben hinter dem schweren Samtvorhang in der Aula des Ludwig-Otto-Ehlers-Hauses: Jürgen Meyer vom Bühnenbau ist schon fleißig dabei, die Bühne für die anstehenden Aufführungen im Februar herzurichten. Und diesmal ist etwas mehr zu tun. Der Fußboden der Bühne wird erneuert. Außerdem wurde ein komplettes Lager an Kulissenwänden übergeben: die „Hatzter Heidhauers“, die sich leider aufgelöst haben, habe ihre sehr gut erhaltene komplette Kulisse der Niederdeutschen Bühne Sittensen übergeben.

Mittlerweile wird auch schon fleißig geübt. Gespielt wird „Kaviar dröppt Currywurst“, eine Komödie in drei Akten von Winnie Abel, plattdeutsch von Heino Buerhoop, erschienen im Plausus Theaterverlag.

Wer der Niederdeutschen Bühne Sittensen mit selbstgebackenen Torten und Kuchen oder auch bei der Durchführung des Buffets unterstützen möchte, kann sich gerne bei Annette Wenzel (0179 3720889) melden. Der Erlös aus dem Buffet geht an das Kinderhospiz Löwenherz (<https://loewenherz.de>) sowie die Fördervereine der Grundschulen in Sittensen (<https://gs-sittensen.de/foerderverein>) und Klein Meckelsen (<https://gs-meckelsen.de/foerderverein-aktuelles.html>).

Die abendlichen Brezeln werden gestiftet von der Ratsbäckerei Latzel, Inh. Rainer Knorr. Der Vorverkauf startet am 31.01.2026 von 9 bis 12 Uhr bei optic noelte, Bahnhofstraße 14, 27419 Sittensen, Tel. 04282 508500. Danach zu den regulären Öffnungszeiten.

Was passiert bei Kaviar dröppt Currywurst?

Panik bei Erna Wutschke. Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein



Die Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Sittensen freuen sich bereits auf die nächsten Aufführungen im Februar und März

Foto: Niederdeutsche Bühne Sittensen

Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neuer Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gut laufendes Edel-Restaurant – was sie aber hat, ist eine schlecht laufende Eckkneipe. Jetzt muss die bodenständige Erna plötzlich so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin, und der beschaulich-triste Kneipenalltag steht auf dem Kopf. Stammkundin Sandy, die sonst in der Kneipe ihren Frühschoppen einnimmt, muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen, Ernas tollpatschiger Lebensgefährt jagt als piekfeyner Kellner von einer Katastrophe in die nächste, der schweigsame Stammgast Heini weigert sich standhaft, seine Kneipe zu verlassen und Ernas missgünstige Nachbargastronomin setzt ihr Ungeziefer im Lokal aus. Was folgt, ist ein rasend lustiges Verwechslungsspiel, bei dem schief läuft, was nur schief laufen kann. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Erna trotzdem zu gelingen, ihren Cousin von dem „Edel-Lokal“ zu überzeugen. Doch

als dieser dann auch noch eine Testerin vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigt, bricht in Ernas vermeintlichem Edel-Restaurant das komplette Chaos aus.

Aufführungstermine:

15.02.2026 (Sonntag, 16 Uhr)
(Kuchen- und Tortenbuffet, Kaffee und Tee ab 15 Uhr)

20.02.2026 (Freitag, 19.30 Uhr)
(Brezeln und Würstchen im Brötchen ab 18.30 Uhr)

22.02.2026 (Sonntag, 16 Uhr)
(Kuchen- und Tortenbuffet, Kaffee und Tee ab 15 Uhr)

27.02.2026 (Freitag, 19.30 Uhr)
(Brezeln und Würstchen im Brötchen ab 18.30 Uhr)

28.02.2026 (Samstag, 21 Uhr)
(Spätvorstellung: Brezeln, Würstchen, Kalt- und Mixgetränke, Warm-Up ab 19.30 Uhr)

01.03.2026 (Sonntag, 16 Uhr)
(Kuchen- und Tortenbuffet, Kaffee und Tee ab 15 Uhr)

Weitere Infos unter www.niederdeutsche-buehne.de sowie www.vfl-sittensen.de.

Was bewegt Sie in Süderelbe?

Sprechstunde des Regionalbeauftragten

■ (mk) Neugraben. Am 15. Januar haben Einwohner der Region Süderelbe von 15.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, den Regionalbeauftragten für die Region Süderelbe, Dennis Imhäuser, persönlich zu sprechen und ihre Anliegen vorzutragen. Die Sprechstunde findet in einem vertraulichen Rahmen statt. Imhäuser, Regionalbeauftragter Harburg und Süderelbe: „Die monatliche Sprechstunde bietet allen Harburger:innen die Ge-

legenheit, für sie persönlich wichtige Themen anzusprechen. Sehr gerne lade ich dazu in das ehemalige Ortsamt Süderelbe ein und freue mich auf den gemeinsamen Austausch.“ Die Sprechstunde findet im Neugrabener Markt 5 (ehemaliges Ortsamt Süderelbe), 21149 Hamburg, Zimmer 6 statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung am Donnerstag, 8. Januar 2026, ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 040 42871-2100 gebeten.

Szenische Lesung „Friede“

■ (sl) Heimfeld. Zu einem ungewöhnlichen Literaturabend lädt am Freitag, 16. Januar, der Laien's Club ein. Um 20 Uhr geht es im Kulturverein „alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, um das Theaterstück „Friede“ von Lion Feuchtwanger. „Feuchtwanger hat aus zwei Komödien des griechischen Dichters Aristophanes über den fast 50 Jahre währenden Peloponnesischen Krieg ein ‚burleskes Spiel‘ geschaffen – es wird also weniger moralisierend, denn deftig lustig“, heißt es in der Programmankündigung. „Wer Lust hat, liest mit, und wer nur zuhören will, hört einfach zu.“

Mit einem Schlag ist alles anders

■ (sl) Harburg. Wie sieht ein Schlaganfall aus? Wie kann anschließend der Alltag bewältigt werden? Welche Entlastungsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Um Fragen wie diese und viele mehr geht es am Donnerstag, 22. Januar, von 10 bis 13 Uhr in dem Orientierungskurs Schlaganfall „Mit einem Schlag ist alles anders ...!“ der Angehörigen-schule. Der Kurs findet statt in der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 25767450 oder per E-Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de.

Der Name der Rose

■ (sl) Harburg. Am Sonntag, 1. Januar, zeigt das Metropolis-Kino in Kooperation mit der Harburger Bücherhalle den Film „Der Name der Rose“, eine Literaturverfilmung nach dem Bestseller von Umberto Eco. Gezeigt wird der Film um 18 Uhr im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz. Ein Bücherhallen-Infostand lädt mit passender Literatur zum Stöbern und Verweilen ein.

Neuer Englischkurs

■ (mk) Neugraben. Ab dem 5. Februar – immer von 9.45 bis 10.45 Uhr – bietet der AWO-Seniorentreff Neugraben einen Englischkurs für Einsteiger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen an. Auskunft und Anmeldung während der Bürozeiten im AWO-Seniorentreff Neugraben, Neugrabener Markt 7, Mo., Di. und Do. von 13 bis 16 Uhr, Telefon 040 7023438.

Platt hett Humor

Snutenhobel un Vertellen

■ (mk) Finkenwerder. Lars-Luis Linek, der Hamburger Musiker mit dem typischen Snutenhobel-Mundharmonika-Sound, ist ein Meister der puren Spielfreude. Bekannt aus etlichen Musikproduktionen, ist er ein regelmäßiger Gast bei TV- und Radiosendungen. Neben seinen internationalen Alben widmet er sich vor allem dem „Blues op Platt“. Mit dem letzten Rock 'n' Oil-Album „Ick will nochmol!“ und dem aktuellen Album vom Mai 2024 „Tass Tee“ läuft Lars-Luis Linek derzeit auf allen plattdeutschen Radiosendern. In dreizehn Songs geht es um kleine musikalische Geschichten mit Witz und Wortspielen.

So erzählt „Dör de Döör dor dör“ vom Stress im Behördenschlingel. „Danz op de Deel“ vom Mallör auf der Tanzfläche. „Nix wegsmiten“ von ausgeprägter Sammel Leidenschaft und beim „Brägen Sport“ kann man über plattdeutsche Wortfindungen staunen. Boben to gift dat noch Snutenhobel satt.



Lars-Luis Linek tritt am 10. Januar auf dem Kulturschiff MS Altenwerder auf

Foto: Corina König-Linek

Samstag, 10.01., Kulturschiff MS Altenwerder, Finkenwerder Kutterhafen, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 15 Euro. Vorverkauf über die Bücherinsel, Kartenreservierung über karten@ms-altenwerder.de. Imbiss an Bord.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 10. Januar bis 17. Januar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 10.01.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Sonntag, 11.01.2025	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Montag, 12.01.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Dienstag, 13.01.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Mittwoch, 14.01.2025	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Donnerstag, 15.01.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Freitag, 16.01.2026	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Samstag, 17.01.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22

DRK-Hausnotruf 1 92 19

Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0

Gift-Information-Nord..... 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Das Alte Land – Neuenfelde-Francop-Cranz

Kooperation Bürgervertretung-Harburg Marketing



Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz vor der Prunkpforte Nincoper Straße 45: Gundel Detels, Torsten Harms, Birger Exner, Corine Veithen, Barbara Vath, Marko Tamke, Hans Heinrich Pöppe, Norbert Dierks, Alina Kroll, Hermann Siems, Dr. Boy Friedrich, Heimo Bartels (v.l.n.r.); nicht auf dem Bild: Manfred Hoffmann, Dieter Holst und Hermann Jonas
Foto: Bürgervertretung

■ (mk) Neuenfelde. Vielfach entsteht der Eindruck, dass der Hamburger Süden im Vergleich zu dem Teil nördlich der Elbe vernachlässigt wird. Und im Hamburger Alten Land entsteht zudem bisweilen das Gefühl, dass man die drei Orte Francop, Neuenfelde und Cranitz auch in Harburg nur begrenzt wahrnehme. Bei „Altes Land“ denken viele eher an den niedersächsischen Teil – mit einem gewissen Recht, denn es ist der größere. Im Internet wird dieser Eindruck verstärkt. Allerdings sind Neuenfelde, Francop und Cranitz für Hamburger leichter und schneller erreichbar und bieten auch alles, was gemeinhin mit dem „Alten Land“ verbunden wird: Obstblüte, Prunkpforten, prächtige Bauernhäuser, Wasser, Natur. Ob das mit der Vernachlässigung des Hamburger Südens nun (noch) stimmt oder nicht: ihn stärker ins Bewusstsein zu rücken und sich für die berechtigten Interessen von Bürgern der örtlichen Ebene einzusetzen, ist in jedem Fall sinnvoll und notwendig, heißt es in einer Pressemitteilung

der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz. Da gebe es zum einen „Harburg Marketing e.V.“, ein Verein, der über 170 Mitglieder aus Wirtschaft, Vereinen, Verbänden, Wissenschaft und Gesellschaft vertritt. Sein Ziel sei allgemein die Förderung des Hamburger Südens in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, kultureller, touristischer und wissenschaftlicher Hinsicht. Zum anderen sei da bekanntlich die „Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz“ – kein Verein, sondern eher eine fortlaufende Bürgerinitiative für das Gemeinwohl, betonen die Sprecher der Bürgervertretung, Norbert Dierks und Gundel Detels. „Jeder und jede, der/die in einem der drei Stadtteile wohnt und zu dauerhafter Mitarbeit bereit ist, kann dabei mitwirken. Kontakt über E-Mail: bv-altesland-hh@gmx.de. Was lag näher, als dass die Bürgervertretung dem Verein beigetreten ist. So geschehen 2023. Und dann lag auch der Gedanke nahe, dass es auf der Homepage von „Harburg

Marketing e.V.“ einen Teil zum „Alten Land Hamburg“ gibt. Die Bürgervertretung wurde um die Vorarbeiten dazu gebeten, sie hat Texte und Fotos bereitgestellt, der Verein für den Platz in der Homepage und die technische Umsetzung gesorgt. Es werden die einzelnen Ortsteile Francop, Neuenfelde und Cranitz vorgestellt, es wird auf „Orte zum Verweilen“ hingewiesen, es gibt einen Kalender der größeren örtlichen Feste. Es soll aber eben nicht nur schau-fensterartig touristische Idylle dargestellt, sondern auch der Charakter der Orte herausgestellt werden. So gibt es etwa die Abschnitte „Wasser im Alten Land – Fluch und Segen“, „Vergangenheit und Zukunft der Orte“ und anderes“, erläutern die Sprecher. Der Internet-Auftritt sei fertig und könne auf der Homepage von „Harburg Marketing“ (unter der Rubrik „Zu Gast in Harburg“, Abschnitt „Altes Land“) – am besten auf einem größeren Bildschirm – angesehen werden. Oder direkt unter harburg-marketing.de/zu-gast-in-harburg/altes-land/.

„Beim ersten Treffen war zu wenig Platz“

Autismus-Stammtisch zieht um

■ (mk) Fischbek. Beim ersten Treffen des Jahres geht es für die Teilnehmer des Autismus-Stammtisches am 18. Januar in neue Räumlichkeiten. Von 14 bis 16.30 Uhr wird dann der Treffpunkt Sandbek (Ohrnschweg 4) vom Margaretenhort genutzt. „Wir sind dem Deutschen Roten Kreuz sehr dankbar für die Start-hilfe im letzten Jahr“, erklärt Pressesprecher Holger Denecke. Seine Frau Kathrin, Mitbegründerin Tatjana Karlowski und er können sich noch gut daran erinnern, wie es beim ersten Treffen im September ein paar Platzprobleme gab. „Einige Eltern hatten ihre Kinder oder Jugendlichen mit zum Treffen gebracht“, erzählt Karlowski. „Das dürfen sie auch sehr gerne machen. Aber Platz war dann nur für die Erwachsenen, sodass die Kinder sich mit Kissen auf den Boden gesetzt haben.“ In den neuen Räumen stehe nun mehr Platz zur Verfügung. Außerdem hätten die Kinder einen extra Raum, in dem sie zur Ruhe kommen oder die Eltern mit Holger Denecke

oder Karlowski ein Gespräch unter vier Augen führen können. Der Eingangsbereich sei auch mit einem Zaun gesichert, sodass bei einer Weglauftendenz, wie sie bei Autisten durchaus vorkommen kann, kein Kind einfach den Ort verlassen kann. „Wir schicken niemanden nach Hause, nur weil er sich nicht angekündigt hat oder weil kein Sitzplatz mehr da ist.“ Alleine schon deswegen sei sie froh, dass der Platz beim Margaretenhort größer wäre. Denecke und Karlowski weisen darauf hin, dass der Bedarf auf Hilfe und Austausch im Bezug auf das Thema Autismus groß sei. Holger Denecke erhielt „enttäuschte“ Nachfragen, ob das nächste Treffen wirklich erst am 18. Januar sei. Aber auch 2026 bleibt es dabei: ein Stammtisch pro Monat jeweils an einem Sonntag. Auch 2026 möchte der Stammtisch die Möglichkeit zum Austausch und Hilfe bieten und dabei schauen, ob es nicht möglich sei, die Akzeptanz, die Rücksicht und die Inklusion von Autisten zumindest im Hamburger Süden zu verbessern.

Computerkurse

■ (mk) Hausbruch. Die Computerkurse der Thomas-Gemeinde Hausbruch starten am 12. bzw. ab dem 14. Januar alle 14 Tage nach Absprache. „Damit wird das System der Termine einfacher und transparenter“, sagte der Leiter der Computerkurse der Thomas-Gemeinde Hausbruch, Steffen Langenberg. Montags findet von 9 bis 10.30 Uhr der Anfängerkurs für Smartphones statt, von 10.30 bis 12 Uhr der Computerkurs für Fortgeschrittene. Danach steht Langenberg nach Anmeldung für Einzelfragen und technische Unterstützung zur Verfügung. Der Mittwoch beginnt mit dem Anfängercomputerkurs von 9 bis 10.30 Uhr, gefolgt vom Smartphonekurs für fortgeschrittene Anfänger von 10.30 bis 12 Uhr. „Danach halte ich nach Anmeldung noch eine Sprechstunde für Fragen und Anregungen für den Bezirksseniorenbeirat ab, in dem ich seit letztem Sommer Mitglied bin“, so Langenberg. Anmeldung unter Tel. 040 7962101.

Musik von Film & Bühne

■ (mk) Neuenfelde. Mit schwungvollen Klängen ins neue Jahr: Am 25. Januar laden die Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehr Fischbek/Neuenfelde-Nord um 15 Uhr wieder zu ihrem traditionellen Neujahrskonzert in das Gartenrestaurant Bundts, Hasselwerder Straße 85 in 21129 Hamburg-Neuenfelde ein. Der Eintritt ist frei. Unter dem Motto „Bühne und Film“ entführen die Musikzüge ihr Publikum in die Welt von Musical- und Filmmusikklassikern. Von gefühlvollen Balladen bis zu bekannten Ohrwürmern ist für jede Stimmung etwas dabei. Die Gäste dürfen sich auf ein kurzweiliges Konzert voller Spielfreude freuen – ein musikalisches Highlight, das den Winter garantiert ein wenig heller macht. Damit es an diesem Nachmittag an nichts fehlt, sorgt Nico Bundt gemeinsam mit seinem Team für Kaffee und Kuchen oder auch ein Kaltgetränk. Zusammen mit der Live-Musik entsteht so eine entspannte Mischung, die einfach Spaß macht – kommen Sie gern vorbei und genießen Sie einen musikalischen Start ins Jahr!

Besuchen Sie unser Musterhaus in Stelle

Kapitänshaus ab € 232.400,-

- ✓ mehrfach zertifiziert und abgesichert
- ✓ freie Grundrissplanung ohne Aufpreis
- ✓ 25 Jahre | 13.000 Häuser Erfahrung

Tel. 04174 - 66 96 00 | www.team-massivhaus-stelle.de
Musterhaus: Zum Reiherhorst 12c | 21435 Stelle

Alice –
Spiel um dein Leben

Von Kim Langner
Mit Natalie O'Hara

PREMIERE
09.01.2026
VORSTELLUNGEN
BIS 16.01.2026

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Stadtreinigung holt Bäume ab

■ (sl) Hamburg-Süd. Auch in diesem Jahr sammelt die Hamburger Stadtreinigung (SRH) die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Für alle Hamburger gibt es in der dritten Januarwoche die Möglichkeit, den Baum unkompliziert und kostenlos zu entsorgen. Von den am Straßenrand bereitgestellten Bäumen darf allerdings keine Verkehrsgefährdung oder -behinderung ausgehen. Die SRH nimmt nur restlos abgeschmückte Weihnachtsbäume aus privaten Haushalten gebührenfrei mit, wenn sie nicht länger als 2,50 Meter sind. Tannenbaumständer aus Holz

müssen entfernt werden. Adventskränze werden nicht eingesammelt, denn diese Kränze enthalten häufig auch Draht, Styropor oder andere Kunststoffe. Sie müssen über die schwarze Restmülltonne entsorgt werden. Für alle, die es ganz eilig haben: Die zwölf Recyclinghöfe nehmen den Baum aus Hamburger Privathaushalten ebenfalls kostenlos entgegen. Hier die Termine: Cranitz, Francop, Neuenfelde, Neugraben-Fischbek, Waltersdorf werden am Montag, 12. Januar angefahren. Finkenwerder, Hausbruch und Moorburg sind am Mittwoch, 15. Januar dran.

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040 / 7344 - 89 865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 • 0 - www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	51:11	+40	38
02.	RB Leipzig	29:16	+13	29
03.	Borussia Dortmund	24:12	+12	29
04.	Bayer 04 Leverkusen	30:19	+11	26
05.	TSG Hoffenheim	29:20	+9	26
06.	VfB Stuttgart	25:22	+3	25
07.	Eintracht Frankfurt	29:29	0	24
08.	1. FC Union Berlin	19:23	-4	18
09.	SC Freiburg	21:23	-2	17
10.	1. FC Köln	22:23	-1	16
11.	M'gladbach	18:22	-4	16
12.	SV Werder Bremen	18:28	-10	16
13.	VfL Wolfsburg	20:24	-4	15
14.	Hamburger SV	15:24	-9	15
15.	FC Augsburg	17:28	-11	13
16.	FC St. Pauli	13:26	-13	11
17.	1. FC Heidenheim	13:30	-17	11
18.	1. FSV Mainz	13:26	-13	7

Spielpaarungen 16. Spieltag

Fr., 09.01.	20.30	Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund
Sa., 10.01.	15.30	SC Freiburg – Hamburger SV
Sa., 10.01.	15.30	SV Werder Bremen – TSG Hoffenheim
Sa., 10.01.	15.30	1. FC Union Berlin – 1. FSV Mainz
Sa., 10.01.	15.30	FC St. Pauli – RB Leipzig
Sa., 10.01.	15.30	1. FC Heidenheim – 1. FC Köln
Sa., 10.01.	18.30	Bayer 04 Leverkusen – VfB Stuttgart
So., 11.01.	15.30	M'gladbach – FC Augsburg
So., 11.01.	17.30	FC Bayern München – VfL Wolfsburg

100 unweatherbedingte Einsätze

Wegen Schnee: Feuerwehr war im Dauereinsatz

■ (mk) Landkreis Harburg. Starker Schneefall mit bis zu 20 Zentimetern Neuschnee hat vom Nachmittag des 2. Januar bis zum Sonntagmorgen des 4. Januar zahlreiche Einsätze der Feuerwehren im Landkreis Harburg ausgelöst. Insgesamt rückten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu etwa 100 unweatherbedingten Einsätzen aus. Hauptursache war die hohe Schneelast, durch die Bäume und größere Äste abbrachen oder umstürzten. In vielen Fällen wurden Straßen und Wege blockiert oder es entstanden Gefahren für den Verkehr. Besonders betroffen waren die Stadt Buchholz mit rund 20 Einsätzen sowie die Samtgemeinde Hanstedt und die Gemeinde Seevetal mit jeweils 15 Einsätzen. Es folgten die Samtgemeinde Tostedt mit zehn Einsätzen sowie die Kommunen Neu Wulmstorf, Hollenstedt und Rosengarten. Die Feuerwehren arbeiteten die Einsatzlagen teils über viele Stunden hinweg ab und waren in einigen Bereichen im Dauereinsatz. Auch am Sonntagmorgen mussten noch weitere Gefahrenstellen beseitigt werden. Auch die Autobahnen waren betroffen. Bei Garlstorf stürzte ein Baum auf die A7 und blockierte zwei Fahrstreifen. Die Feuerwehr Garlstorf beseitigte den Baum. Während der Arbeiten musste die Autobahn zeitweise voll gesperrt werden, um die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten. Auf der A261 waren die Feuerwehren Dibbersen, Rade und Tötensen im Einsatz, um um-



Durch die hohe Schneelast stürzten sogar Bäume um Foto: Tjark Ohzkinat

gestürzte Bäume zu entfernen. In Fleestedt, einem Ortsteil der Gemeinde Seevetal, kippte zudem eine Tanne auf das Feuerwehrhaus in der Bürgermeister-Reichel-Straße. Das Gebäude wurde leicht beschädigt, verletzt wurde niemand. Die Einsatzkräfte sicherten den Baum

und verhinderten weitere Gefahren. Die Feuerwehren im Landkreis Harburg appellieren an die Bevölkerung, bei winterlichen Witterungsverhältnissen vorsichtig zu sein und insbesondere waldreiche Bereiche sowie stark belastete Bäume nach Möglichkeit zu meiden.

Keine zeitnahe Sanierung

B73-Radweg weiterhin in schlechten Zustand

■ (mk) Harburg. Die Grünen hatten in einem von der Bezirksversammlung Harburg angenommenen Antrag den Vorsitzenden der Bezirksversammlung gebeten, sich gegenüber der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) und des Landesbetriebes Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG) dafür einzusetzen, dass im Anschluss an den Umbau des Doppelknotens der Radweg entlang der B73 nach Westen bis zur Seehafenbrücke in einen verkehrssicheren Mindeststandard versetzt wird. Die BVM bestätigte, dass der angesprochene Abschnitt der B73 bis zur Seehafenbrücke eine Hauptverkehrsstraße sei, die in die Zuständigkeit der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) falle. Der in diesem Bereich teilweise schlechte Zustand der Radwege sei der BVM bekannt. Eine baldige Instandsetzung der Strecke könne laut BVM aber nicht zugesagt werden. „Aufgrund der Vielzahl von prioritären Sanierungsmaßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz



Der marode Radweg an der B73 bis zur Seehafenbrücke soll laut BVM erst später saniert werden Foto: W. Marsand

in Verbindung mit den nur begrenzt zur Verfügung stehenden Kapazitäten kann hier kurzfristig leider keine Sanierung der Radwege in Aussicht gestellt werden. Derzeit wird aber geprüft, ob eine Instandsetzung dieses Streckenabschnittes mittelfristig in das Instandsetzungsprogramm Hauptverkehrsstraßen aufgenommen werden kann“, ließ die BVM verlauten.

Maßgebend für eine Aufnahme sei dabei der Zustand und die Dringlichkeit des Sanierungsbedarfes in Verbindung mit weiteren Kriterien wie beispielsweise verfügbare Bauzeitfenster der Baustellenkoordination und die Priorisierung im Vergleich zu den anderen dringenden Bedarfen im Hauptverkehrsstraßennetz, so die Behörde.

Jochen Falck – Komiker, Entertainer, Scherzkeks

Wunderbare Musical-Comedy im JoLa

■ (mk) Neugraben. Am 10. Januar ab 19.30 Uhr präsentiert das Kulturhaus Süderelbe einen Künstler der besonderen Art: Jochen Falck bringt seine einzigartige Mischung aus Artistik, Humor und Musical-Comedy auf die Bühne des JoLa. Immer, wenn Jochen Falck auftritt, hinterlässt er eine tiefe Schneise der Begeisterung – man muss bei ihm wirklich mit dem Schönsten rechnen. Bei seinen Vorstellungen verbindet er Artistik, Humor und alles, was ihm sonst noch begegnet. Was für andere normal ist, ist für Jochen Falck noch viel normaler. Ob als wilder Jongleur, inbrünstiger Musiker oder waghalsiger Fakir – Jochen Falck verliert immer die Kontrolle, gewinnt dafür aber die Herzen der Zuschauer. Sein Publikum erlebt einen Abend voller Überraschungen, Lachen und artistischer Meisterleistungen, der alle Erwartungen sprengt. Für seine einzigartige Musical-Comedy wurde Jochen Falck 1998 beim Festival „Le feu de la rampe“



Jochen Falck bringt seine einzigartige Mischung aus Artistik, Humor und Musical Comedy auf die Bühne des JoLa Foto: Jochen Falck

in Paris mit dem Preis für die originellste Darbietung ausgezeichnet. Der vielseitige Künstler war mehrfach im Fernsehen zu sehen – in „Inas Nacht“ (NDR), „Comedy Tower“ (HR), „Comedy Contest“ (NDR) und „Comedy mit Karsten“ (MDR) – und spielte in zahlreichen Varietéshows sowie in acht Produktionen der Störtebeker-Festspiele auf der Insel Rügen.

Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Samstag, 10. Januar 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Rechtlich nicht ohne Weiteres möglich

Posse um Verbindungsweg geht in nächste Runde

■ (mk) Neugraben. Der Verbindungsweg zwischen den Straßen Im Neugrabener Dorf und Neugrabener Allee wächst sich langsam zu einer Posse aus. Bereits mehrere Male hatte die CDU nachgefragt, warum die Verbindung trotz mehrmaliger behördlicher Zusagen nicht in die Gänge kommt. Anfang Dezember hatte die CDU in einer Kleinen Anfrage nochmals die Problematik thematisiert. Neben der grundsätzlichen Frage, warum der Antrag immer noch nicht realisiert worden wäre, stand ebenfalls die behördliche Zuständigkeit für den Bau für den Zaun, den Weg und das Tor an diesem Standort. Das Bezirksamt Harburg erklärte, dass der Verbindungsweg sich weiterhin in der planerischen Vorbereitung befinde. „Für die bauliche Lösung (inkl. barriereärmerer Querung am

Schutzzaun) sind bereits Schritte eingeleitet. Die Weiterbearbeitung hat sich aus Kapazitätsgründen jedoch verzögert“, erläuterte das Bezirksamt. Hinzu käme, so das Bezirksamt, dass die als kurzfristige Zwischenlösung angeregte Entfernung, bzw. das dauerhafte Offenhalten des Tores, rechtlich nicht ohne Weiteres möglich sei. Das Tor sei Teil eines im Bebauungsplanverfahren NF65 abgewogenen Schutzkonzeptes (geschlossene Barriere gegen freilaufende Hunde/Katzen). Dieser stellt ausdrücklich auf die Schaffung einer geschlossenen Barriere ab, die insbesondere für freilaufende Hunde und Katzen unpassierbar sein soll; als Bestandteil würden unter anderem Katzenschutzzäune sowie im Bereich des Wanderweges eine Brücke mit Zaunanlage und einem selbstzufallenden Tor ge-

nannt, führte das Bezirksamt aus. Ein „Aushängen/Entfernen“ oder „dauerhaft geöffnet halten“ des Tores würde die geschlossene Barriere faktisch aufheben und damit dem planrechtlich abgewogenen und festgestellten Schutzkonzept zuwiderlaufen, betonte das Bezirksamt, das auch für diese Anlage verantwortlich zeichne. Derzeit könne noch kein belastbarer Termin zu einem, nur eventuell möglichen, Umbau genannt werden. Eine Zwischenlösung durch Entfernung oder dauerhaftes Offenhalten des Tores sei dem Bezirksamt wegen der genannten planrechtlich/naturschutzfachlich begründeten Bedingungen rechtlich nicht möglich. Eine mögliche Öffnung müsse entsprechend der Schutzzielerreichung geplant und abgewogen werden, teilte das Bezirksamt mit.



Den Fußweg zwischen Im Neugrabener Dorf und Neugrabener Allee barrierefrei zu gestalten, scheint sich als schwierig herauszustellen Foto: CDU

-ANZEIGE-

Schlafkiller Wadenkrampf: Tipps vom Experten

Eine Ursache für Muskelkrämpfe kann Magnesiummangel sein

(djd-p). Ein plötzlicher, heftiger Schmerz setzt dem erholsamen Schlaf ein jähes Ende: Wadenkrämpfe kennen viele Menschen nur zu gut – nicht selten auch tagsüber, etwa beim Sport. „Ursache ist häufig eine Überlastung des Muskels, die durch einen Magnesiummangel noch zusätzlich begünstigt werden kann“, erklärt dazu der Sportwissenschaftler Dr. Joachim Merk. „Magnesium ist nämlich sehr wichtig für die Entspannung der Muskelzellen. Und wenn nicht ausreichend davon im Körper vorhanden ist, können sich typische Beschwerden wie Krämpfe zeigen.“

Schwangere und Ältere häufig betroffen

Besonders oft betroffen sind Schwangere aufgrund ihres erhöhten Magnesiumbedarfs, au-

Den Magnesiumhaushalt ausgleichen

Besteht bereits ein manifester Magnesiummangel mit Muskel- und Wadenkrämpfen, gibt es wirksame Abhilfe. Merk: „Neu ist zum Beispiel Bioelectra Magnesium 486 mg intens Trinkpulver als Intensivtherapie aus der Apotheke. Es lässt sich ganz einfach in Wasser auflösen, schmeckt fruchtig nach Orange-Mango und ist auch in Schwangerschaft und Stillzeit geeignet.“ Für eine gute Magnesiumversorgung empfiehlt der Sportwissenschaftler außerdem eine ausgewogene Ernährung. Viel von dem Mineralstoff steckt etwa in Vollkornprodukten, Mineralwasser, Nüssen, Hülsenfrüchten, grünem Blattgemüse, Bananen und Bitterschokolade.

LESERBRIEFE

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Tierschutzgerechte Konzepte funktionieren

zu: „Stadttauben brauchen ...“, NRS 2025, KW 51, S. 1

Sehr geehrte Redaktion, das Thema „Stadttauben brauchen jetzt unsere Hilfe“ hat mich sehr betroffen. Dazu möchte ich mich gern äußern. Seit Jahrzehnten wird versucht, Stadttauben durch Vertreibung, Vergrämung und Fütterungsverbote zu reduzieren. Ohne Erfolg. Diese Maßnahmen bekämpfen nicht

die Ursachen, sondern verschärfen oft das Leid der Tiere. Tauben sind keine Schädlinge, sondern von Menschen gezüchtete Haustiere, die sich an das Leben in Städten anpassen mussten. Nachhaltige und bewährte Lösungen wie betreute Taubenschläge mit kontrolliertem Futter und Eieraustausch zeigen,

dass tierschutzgerechte Konzepte funktionieren. Es ist Zeit, umzudenken und Verantwortung zu übernehmen, statt weiter auf wirkungslose und grausame Methoden zu setzen. Mit freundlichen Grüßen
Herbert Lonser
ehemaliger Brieftaubenzüchter aus dem Luhering in Neuwiedenthal

„Kuessipan“ – Ein Kinoabend zwischen Tradition & Moderne

Filmische Liebeserklärung an Inuit

■ (mk) **Neugraben.** Am 16. Januar um 20 Uhr setzt das Kulturhaus-Kino sein cineastisches Programm fort und zeigt die eindringliche Adaption „Kuessipan“ der kanadischen Regisseurin Myriam Verreault (Kanada 2019, 117 Minuten). Der Film erzählt auf humorvolle und berührende Weise vom Erwachsenwerden zwischen Tradition und Moderne in Québecs Inuit-Gemeinde. Der Film ist eine Liebeserklärung an Québecs Inuit-Community, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Naomi Fontaine. Die Dorfbewohnerinnen spielen sich selbst und verleihen der Ge-

schichte eine authentische Kraft. Der Film wird in Französisch und Inuit mit deutschen Untertiteln gezeigt. Passend zur Vorführung erwarten die Gäste ausgewählte Snacks und Getränke. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit, in geselliger Runde über den Film zu diskutieren. Der Eintritt erfolgt gegen Spende. Reservierungen nimmt das Kulturhaus unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder telefonisch unter 040 7960048 entgegen. Freitag, 16. Januar 2026, 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Feuer in Industriebetrieb in Waltershof

100 Feuerwehrmänner im Einsatz

■ (au) **Waltershof.** Zu einem Feuer in einem Industriebetrieb in der Dradenastraße musste die Feuerwehr Hamburg am Montag, 5. Januar, um kurz nach 23 Uhr ausrücken. Betriebsangehörige hatten über den Notruf der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg einen Brand innerhalb des Industriebetriebs gemeldet. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannten bereits mehrere Bereiche einer Förderanlage. Zudem waren Teile einer angrenzenden Produktionshalle sowie ein Silo betroffen. Der zuerst eingetroffene Einsatzleiter erhöhte aufgrund der Lage umgehend das Alarmstichwort auf „Feuer mit drei Löschzügen“ und gliederte den Einsatz in mehrere Einsatzabschnitte. Die Brandbe-

kämpfung erfolgte mit zahlreichen Strahlrohren sowie einem Wasserwerfer. Zusätzlich unterstützten betriebsinterne Löschanlagen die Maßnahmen der Feuerwehr. Durch das koordinierte und intensive Vorgehen der Einsatzkräfte konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile konnte erfolgreich verhindert werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand und es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung. Die Feuerwehr Hamburg war mit rund 100 Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes für vier Stunden im Einsatz für Hamburg.

Geschichte und Architektur entdecken

Führungen durchs Harburger Rathaus

■ (au) **Harburg/Süderelbe.** Im neuen Jahr öffnet das Harburger Rathaus regelmäßig seine Türen für interessierte Bürger. Ab Januar finden monatlich kostenlose Führungen statt, die spannende Einblicke in die Geschichte, Architektur und die Arbeit des Bezirksamts bieten. Die erste Führung startet am Montag, 12. Januar, um 15 Uhr. Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bei den Rundgängen führt ein Mitarbeiter des Bezirksamts die Teilnehmer durch die repräsentativen Räume des Rathauses, darunter der Große Sitzungssaal mit seinen historischen Buntglasfenstern, das eindrucksvolle Treppenhaus und der Dachbereich mit dem Uhrwerk der Turmuhr. Sie

erfahren Wissenswertes über die Entstehung des Gebäudes im Stil der flämischen Renaissance, die Auswirkungen des zweiten Weltkrieges auf das Rathaus und die Aufgaben der Verwaltung. Die Führungen dauern etwa 90 Minuten und sind kostenfrei. Nicht alle Bereiche der Führung sind barrierefrei zugänglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@harburg.hamburg.de gebeten. Das Bezirksamt Harburg freut sich auf viele neugierige Besucher und lädt alle Interessierten herzlich ein, das Rathaus aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.



Ab Januar finden monatlich kostenlose Führungen durch das Harburger Rathaus statt, die spannende Einblicke in die Geschichte, Architektur und die Arbeit des Bezirksamts bieten

Foto: au

Geldanlage für Frauen

■ (ein) **Hamburg.** Frauen kümmern sich oft weniger um Geld- und Vermögensthemen. Dabei verdienen sie meistens weniger als Männer und müssen sich besser absichern, wenn sie auch im Alter auskömmlich leben wollen. Im Rahmen eines Vortrags in der Verbraucherzentrale Hamburg erläutert die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes alle wesentlichen Geldanlagen wie Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Dabei geht sie auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Finanzprodukte ein. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso besprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen. Mit dieser Veranstaltung möchte die Verbraucherzentrale Hamburg Frauen einladen, sich aktiv mit den Themen Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge zu beschäftigen. Sie erhalten anbieterunabhängige Informationen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 13. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen.

Musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer

Alice – Spiel um dein Leben

■ (ein) **Harburg.** Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Alice Herz-Sommer (1903 – 2014) wurde in hohem Alter berühmt, als ihre Biografie „Ein Garten Eden inmitten der Hölle“ sowie mehrere Dokumentarfilme über sie international Erfolge feierten. Ihr Optimismus und ihre Menschenliebe, die sie sich trotz ihres schweren Schicksals bewahrte, bewegt und inspiriert nachhaltig. Es entstand die Idee für ein Theaterstück, das einerseits Alices Zeit in Theresienstadt nachzeichnet, wo sie Konzerte gibt und mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpft und andererseits den Zauber der Musik erlebbar macht, der sie vor Verbitterung und Ver-

zweiflung geschützt zu haben scheint. Die Diskrepanz zwischen der Schönheit der Musik und dem Schrecken des Ghettos ist Thema dieses Abends – der Klavierkonzert, Biografie und Schauspiel in einem ist. Die Recherchen dauerten zwei Jahre. Dafür haben die Autorin Kim Langner und Natalie O'Hara Reisen nach Prag, Theresienstadt und Tel Aviv unternommen sowie Alices Familie, Freund:innen

und ehemalige Schüler:innen getroffen. Natalie O'Hara ist für ihre schauspielerische Leistung in „Alice – Spiel um dein Leben“ in der Kategorie Darsteller:in Schauspiel für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2023 nominiert worden. Die Matinee zu „Alice – Spiel um dein Leben“ findet am 11. Januar 2026 um 13 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Vorstellungen vom 9. bis 16.01.2026 im Harburger Theater. www.harburger-theater.de



Fotos: ein

Bei dir liegt Sparen im Trend?

SALE

bis -70%

Entspricht einem Nachlass von 15,96%

19%¹⁾ MwSt.

geschenkt auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig von 10.01.2026 bis 13.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Auf deinen Einkauf gewährt Dir mömax einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann mömax aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele und Quooker. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus

21073 Hamburg, Buxtehuder Str. 62

mömax

Halteverbote seien aktuell nicht geplant

Fischbeker Heidbrook: Behörde lehnt CDU-Ansinnen ab

■ (mk) Fischbek. Die CDU hatte die Verwaltung mittels Antrag aufgefördert, gemeinsam mit dem PK 47 und zuständigen fachbehördlichen Stellen die von Anwohnern als gefährlich eingestufte Verkehrssituation in der Straße „Im Fischbeker Heidbrook“ zu überprüfen. Die Bürger machten darauf aufmerksam, dass durch den stetigen Zuzug von neuen Bewohnern des Neubaugebietes sich die Parkplatzsituation nachteilig auf die Verkehrssicherheit auswirke. Dabei wäre vor allem auf das Parken am Straßenrand hingewiesen. Die CDU wollte unter anderem geprüft wissen, ob die Einführung eines Halteverbots bzw. eine Begrenzung des Parkens auf gekennzeichneten Flächen im nördlichen Teil von „Im Fischbeker Heidbrook“ möglich und sinnvoll wäre und gegebenenfalls Abhilfe schaffen könnte, oder welche sonstigen Möglichkei-

ten gesehen werden, um die dortige verkehrliche Lage unter Sicherheits- und Praktikabilitätsaspekten im Sinne der Anwohner zu verbessern. Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) erteilte dem CDU-Ansinnen nach Einführung von Halteverböten eine Absage. Das Neubaugebiet „Neugraben-Fischbek 66“, welches als Zone 30 km/h ausgewiesen sei, wurde im Hinblick auf die angrenzende „Fischbeker Heide“ im Rahmen einer Biotoplandschaft mit erheblichem Anteil von „Grünflächen und Wassergräben“ geplant. In Teilen wurden im Neubaugebiet Wohnwege und verkehrsberuhigte Bereiche gebaut, welche lediglich in Schrittgeschwindigkeit befahren werden dürfen. Die Betreuung der Bebauung öffentlicher Flächen erfolgte durch die IBA Hamburg GmbH. Grundbesitzer dieser öffentlichen Flächen sei der Landesbetrieb Immobilienmanagement und

Grundvermögen (LIG). Diese haben als Grundeigentümer im Mai 2024 die Verkehrssicherungspflicht und die betriebliche Unterhaltung mit Vertrag an das Bezirksamt Harburg übergeben, erläuterte die BIS. Laut BIS wären dem PK 47 Beschwerden nur in Einzelfällen bekanntgegeben worden. Hier insbesondere im Bereich der Einfahrt zum Parkplatz der Nahversorger. Beschwerden durch den Streckenservice der Hochbahn liegen hier nicht vor, so die BIS. „Bei einer heutigen Befahrung wurde auch durch uns nochmals festgestellt, dass der Fahrbahnrand regelhaft zum Parken genutzt wird. Durch verkehrsgerechtes Fahren, Verständigung der Verkehrsteilnehmer und gegenseitige Rücksichtnahme war eine Befahrung jedoch ohne Beanstandungen möglich. Auch bei entgegenkommenden Bussen. Dennoch teilen wir die Be-

fürchtungen, dass bei weiterer Zunahme der Wohnbevölkerung nicht genügend Parkraum im Neubaugebiet zur Verfügung stehen könnte. Eine pol. Fahrbahnrandbeschränkung durch Halteverbote würde den Parkraumdruck für Anwohner und Besucher nochmals erhöhen und kann derzeit rechtlich nicht begründet werden. Zumal eine aktuelle Unfallauswertung über die „Elektronische Unfalltypensteckkarte“ (EUSKA) im Zeitraum 01.01.2023 bis 29.12.2025 lediglich 2 Unfälle – im Jahr 2025 sogar keinen Unfall – mit Bezug zur Geschwindigkeit polizeilich registriert wurde“, weiß die BIS zu berichten. Auf gut deutsch heißt das übersetzt: Gefahren seien kaum vorhanden, also auch kein Halteverbot. Aber: „Die örtliche Straßenverkehrsbehörde wird die verkehrliche Situation weiterhin regelhaft prüfen und in Obacht halten“, ließ die BIS verlautbaren.



Laut der Behörde seien aktuell keine Halteverbote für das Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook vorgesehen
Foto: mk

Der perfekte TANZ?

Die perfekte LOCATION?

**Wir bieten euch BEIDES!
In Buchholz und Harburg
Tanzhaus Hesse & Hädrich**



www.tanzhaus-hh.de



Thomas & Inka Soltau
Ehstorfer Heuweg 12-14
21149 HH-Hausbruch, Tel.: 040 - 796 20 15

FEST - PAUSCHALE z.B. SÜDERELBE-BÜFETT & ALLE GETRÄNKE

Suppe Warme Gerichte.....
Schweinefilet & Putenrollbraten, Hähnchenbrustfilet & Rindergulasch
Schweine & Rinderbraten, Nordsee-Seelachs in Senfsauce
Kalte Gerichte..... Roastbeef, Lachs & Graved Lachs, Käsespezialitäten
Frische Salate..... Dessert..... Mousse, Grütze & Quark, Vanillesauce
Getränke..... Empfangsgetränke, Weine, Biere, Sekt, Longdrinks, Shouter, Softgetränke

**ANGEBOT
a Person
€ 100,00**

Infos & weitere Angebote: www.LandhasJaegerhof.de
oder schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frohes Neues Jahr!

Blau-Weiss wieder voll dabei: mit Informationen, guten Gesprächen und tollen Angeboten für ALLE!

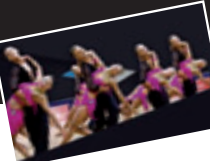


BUCHHOLZER FORMATIONS WOCHENENDE

Nordheidehalle
Holzweg 4
21244 Buchholz
**17. JAN.
18. JAN.**

Sa. 17. Januar So. 18. Januar
Landesliga Latein Regionalliga Latein
1. Bundesliga Latein 2. Bundesliga Latein

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42
www.blau-weiss-buchholz.de



Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE Trauert und Location zugleich

Nehmen Sie den Spruch wortwörtlich und laufen Sie bei uns an Bord in den „Hafen der Ehe“ ein. In Zusammenarbeit mit den Standesämtern Lauenburg und Scharnebeck sind auch rechtskräftige Trauungen an Bord möglich.

Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern für Deko, Musik und gastronomische Versorgung gestalten wir diesen besonderen Tag nach Ihren Wünschen.



Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

Personenschiffahrt J. Wilcke
FGS LÜNEBURGER HEIDE
Buchenweg 14 • 21380 Artlenburg

Tel. 0 41 39 / 62 85 • info@personenschiffahrt-wilcke.de



Fräut Euch Der schönste Tag im Leben

Ein Wochenende voller Inspiration und Magie HOCHZEITSTAGE 2026: Neuer RUF verlost Tickets

■ (mk) Hamburg. Wenn das Herz schneller schlägt, weil der große Tag näher rückt, dann ist es Zeit für ein ganz besonderes Erlebnis: Die HOCHZEITSTAGE Hamburg laden am 17. und 18. Januar 2026 in die Halle B7 der Messe Hamburg ein und verwandeln sie in eine Welt voller Emotionen, Ideen und echter Glücksmomente. Hier finden Verliebte und Verlobte alles, was sie für ihre Traumhochzeit brauchen. Mit über 30 Jahren Erfahrung zählen die HOCHZEITSTAGE zu den bedeutendsten Hochzeitsmessen Deutschlands. Sie bieten eine



VERLOSUNG!



Foto: www.gastfotografie.de

Das Event bietet zukünftigen Brautpaaren die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen, die neuesten Trends zu entdecken und alles zu finden, was sie für ihren großen Tag benötigen

Foto: Menima.Design & Fotografie

professionelle Beratung zu bieten und offene Fragen rund um die Hochzeitsplanung zu beantworten. Die HOCHZEITSTAGE Hamburg helfen angehenden Brautpaaren dabei, ihrer Traumhochzeit näher zu kommen!

Veranstaltungsdetails:

Datum: Samstag, 17. Januar & Sonntag, 18. Januar 2026

Ort: Halle B7, Messe Hamburg

Öffnungszeiten: jeweils von 11 bis 17 Uhr

Besucherinnen und Besucher können sich hier Tickets sichern: Tickets für HOCHZEITSTAGE Hamburg 2026 | vivenu

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind erhältlich unter: www.hochzeitstage.de

Achtung: Der Neue RUF verlost einige 3 x 2 Tickets

für die Hochzeitsfeier

• Live-Musik für Gänsehautmomente
• Fotografen, die den besonderen Tag für die Ewigkeit festhalten
• ... und alles, was die Hochzeit besonders macht

Die HOCHZEITSTAGE Hamburg sind die perfekte Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre von den neuesten Hochzeits-Trends inspirieren zu lassen und vor Ort exklusive Messerabatte zu sichern. Erfahrene Hochzeitsdienstleister stehen bereit, um individuelle und

für die Hochzeitsmesse. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 14. Januar eine E-Mail mit dem Betreff „Hochzeit“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

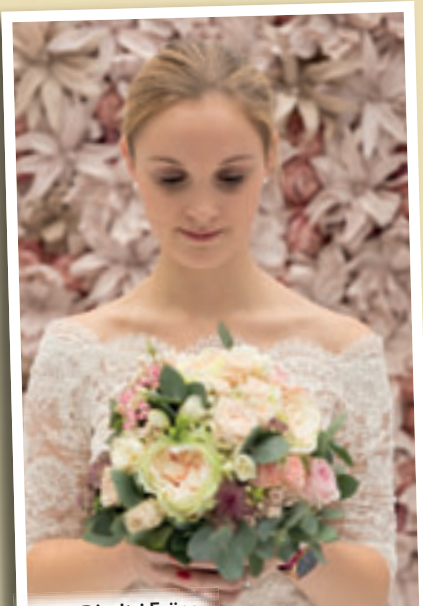


Foto: Dimitri Fröse

ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGS OFFENSIVE 2026

Mit Feuer und Flamme in die Zukunft

Ausbildungstipp: Ofen- und Luftheizungsbauer*in

■ txn. Um das Klima zu schützen und für unsere Gesellschaft die Zukunft zu sichern, ist es wichtig, auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Dazu wird die in Erde, Wasser und Luft gespeicherte Umweltwärme ebenso genutzt wie Sonnen- und Windenergie. Aber auch Holz ist als regenerativer Brennstoff unverzichtbar, damit die Energiewende funktioniert und wir die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen überwinden können. Um das Klima durch regenerative Energieträger besser zu schützen, müssen allerdings die entsprechenden Systeme geplant und installiert werden. Dafür fehlen jedoch entsprechende Fachkräfte, der Bedarf an Ofen- und Luftheizungsbauer*innen ist hoch. Die abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre, im Anschluss können die verschiedenen Arten von Feuerstätten fachgerecht geplant und gebaut werden. Dabei kommen so unterschiedliche Materialien wie Keramik, Stein und Metall zum Einsatz. Da jede Feuerstätte ein Unikat ist, kommt es



Ofen- und Luftheizungsbauer*in ist ein Ausbildungsberuf, der traditionelles Handwerk und Klimaschutz miteinander verbindet. Denn wo die klimaneutrale Wärme vom Holz genutzt wird, sinkt der Verbrauch fossiler Brennstoffe. Foto: txn/ZVSHK

auch auf die richtige Beratung und das Design an. Wer keinen Bürojob sucht, sondern Kreativität mit alter Handwerkskunst verbinden möchte, sollte sich über eine Ausbildung als Ofen- und Luftheizungsbauer*in im

SHK-Fachbetrieb vor Ort informieren. Schülerinnen und Schüler, die lernen möchten, wie sich Flammenspiel und Klimaschutz kombinieren lassen, empfiehlt sich, mit einem Praktikum starten.

Infos und Kontaktadressen finden sich unter www.zeitzustarten.de, aber auch bei YouTube, Instagram und Facebook gibt es viele Informationen zum Thema „Ausbildung im SHK-Handwerk“.

UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

Ein Heft voller Kurs-Tipps zum Durchstarten.

VHS Wilhelmsburg
Krieterstraße 2D
21109 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

Ihre Gesundheit – unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Bewirb Dich jetzt ...

... und starte Deine Karriere in der Pflege!

Dich erwarten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung, ein großartiges Team und tolle Kollegen. Außerdem viele Fortbildungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung nach dem TVAöD und die Möglichkeit, ausbildungsintegrierend Pflege bzw. Pflegewissenschaften zu studieren.

WERDE PFLEGEFACHMANN/PFLEGEFACHFRAU

Weitere Informationen unter:
www.gsbz-buchholz.de und
www.stellenportal.KrankenhausBUWL.de

www.krankenhaus-buchholz.de
www.krankenhaus-winsen.de

Gesundheit

ANZEIGE

Neues Jahr, neue Leichtigkeit! Mit dem Nr. 1 CBD Gel in Pharmaqualität

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Lieblingsgel

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben. Der Grund: Sie lassen sich direkt auftragen, vermitteln ein angenehm lokales Hautgefühl und gelten als praktisch im Alltag.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle

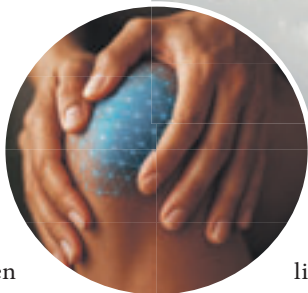
Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt nur ein einziges Produkt die meisten Käufer.

Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken. Das Institut Insight Health² erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Im Vergleich zu damals kauft heute jeder 5. kein



chemisches Gel mehr. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.

Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meist-

verkaufte CBD Gel in deutschen Apotheken¹. Trotz vielen Nachahmungen und neuen Produkten ist kein CBD Gel so beliebt bei Verbrauchern wie das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Rubaxx überzeugt nicht nur durch einen sehr hohen CBD-Gehalt. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die

Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.

Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx Cannabis CBD Gel hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx Cannabis CBD Gel stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel

(PZN 16330053)

Das Nr. 1* CBD GEL

RubaXX®

Jetzt! Rubaxx CBD Gel auf rubaxx.de bestellen und bis zu 17%* sparen!

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • *Quelle: von 250 Anwendern auf kjero.com getestet, 11/2022, n=219 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

„Warum wurde von der Vorzugsvariante abgewichen?“

SPD stellt kritische Fragen zur StadtRadStation

■ (mk) Neugraben. Der Wirbel um die Errichtung einer StadtRadStation in der Straße Am Neugrabener Markt auf Kosten mehrerer Parkplätze (der Neue RUF berichtete) ist noch nicht ausgestanden. Zwar zeigte sich die SPD zufrieden mit dem Standort Neugrabener Marktplatz, aber nicht mit der ausgewählten Fläche. Der Wegfall von Parkplätzen stößt neben Marktbesuchern und Bürgern auch bei den Genossen auf Kopfschütteln. Die SPD hatte mit den Grünen andere Areale für die StadtRadStation ausserkoren.

„War die StadtRAD-Station zunächst auf der Fläche vor dem Bioladen (Südseite Neugrabener Markt nahe Knoten Bahnhofstraße) vorgesehen, haben die Fraktionen der SPD und der Grünen einen alternativen Standort vorgeschlagen. Stattdessen sollte ein Standort im Bereich der östlich der Marktfläche gelegenen Parkfläche (Recyclingcontainer und Toilet-

tenhäuschen) geprüft werden. Dieser liegt ähnlich nah an der Marktpassage und den öffentlichen Einrichtungen der Straße Neugrabener Markt, beeinträchtigt den Fußverkehr nicht und bindet zusätzlich dort gelegene verdichtete Wohnbebauung an, die nicht über direkte Anbindung an den ÖPNV über Bushaltestellen verfügen. Dieser wurde jedoch seitens der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) verworfen, da dieser schlecht sichtbar und schwierig zugänglich ist“, heißt es in einer SPD-Anfrage an die Behörde, die von der Bezirksabgeordneten Beate Pohlmann eingereicht worden sei. Die Politikerin erinnert daran, dass von der BVM zuerst als Standorte für die StadtRad-Station entweder die Ecke Neugrabener Bahnhofstraße/Neugrabener Markt oder der Parkstreifen am Neugrabener Markt, gegenüber Bücherhalle – letztere Fläche wurde schließlich genommen.



Die SPD hat eine ganze Reihe von Fragen wegen der Einrichtung der StadtRadStation auf einer früheren Parkfläche am Neugrabener Marktplatz.
Foto: mk

„Variante 1 hätte die Entfernung zweier sehr unattraktiver und nicht mehr zeitgemäßer Beton-Pflanzkübel erforderlich gemacht, was auch optisch zu einer Verbesserung geführt hätte. Variante 2 wäre mit dem Ver-

lust von Parkmöglichkeiten verbunden gewesen“, lautete die SPD-Einschätzung, die auch in der Anfrage wiedergegeben ist.

Die Genossen sind irritiert: Warum von der Vorzugsvariante abgewichen

wurde, sei nicht nachvollziehbar. Insbesondere sei davon auszugehen, dass bei der Vorstellung zweier Varianten und der Benennung einer Vorzugsvariante diese auch bevorzugt umgesetzt wird, so Pohlmann. In der

Anfrage sind eine Reihe von Fragen aufgelistet, die Licht ins Dunkel der Wahl werfen sollen. „Warum wurde von der Vorzugsvariante der BVM abgewichen? Durch wen wurden diese Planungen vorgenommen? Mit dem Aufruf zur Abgabe einer Stellungnahme zum 6.8.2021 war die Hoffnung verbunden, diese Station noch im selben Jahr zu realisieren. Welche Gründe für die erhebliche Verzögerung haben sich ergeben? Wann wurden das Bezirksamt Harburg und die Fraktionen der Bezirksversammlung Harburg von den Änderungen in Kenntnis gesetzt? In welcher Art wurde den Fraktionen der Bezirksversammlung Harburg die Möglichkeit gegeben, zu dieser geänderten Standortentscheidung Stellung zu nehmen? Wie wird künftig sichergestellt, dass derart grundlegende Abweichungen nicht mehr ohne Rückbindung an die Fraktionen der Bezirksversammlung erfolgt?“, lauten einige Fragen. Pohlmann gibt sich kämpferisch: Mit der aktuellen Fläche sei man nicht einverstanden, die StadtRadStation müsse an eine andere Stelle verlagert werden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
Francoer Str. 60 1997 2022
Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

DER STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Teilzeit

MFA (w/m/d) und **Auszubildende** (w/m/d)

für unsere hausärztliche Gemeinschaftspraxis.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Thorsten Finger
Dr. med. Burga Knudsen

Schifferstraße 17, 21629 Neu Wulmstorf,
Tel. 040 700 44 04

Für unser Backoffice mit den Bereichen Empfang und Vertrieb (Zustellung der Zeitung) suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n

Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für ca. 20 bis 30 Stunden die Woche. Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Bürotätigkeiten am Empfang und die Unterstützung in der Betreuung unserer Zeitungszusteller.

Sie sollten neben starken Nerven ein organisatorisches Talent, ein freundliches Auftreten, eine schnelle Auffassungsgabe und grundlegende Computerkenntnisse mitbringen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung an:

Boback Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b,
21149 Hamburg oder per
E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Der Zwergenhof sucht Verstärkung!

der Kinderarten Zwergenhof, geführt von einem engagierten Elternverein, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- stv. Kita-Leitung (m/w/d)
- staatlich anerkannte Erzieher:innen (m/w/d)
- Bürokräft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Voll- oder Teilzeit möglich.

In unserer Kita werden in drei Gruppen insgesamt 65 Kinder betreut. Unser großes, naturnahes Außengelände mit altem Baumbestand und ein Arbeitsumfeld, das viel Raum für die Mitgestaltung des Kita-Alltags bietet, machen den Zwergenhof zu einem besonderen Arbeitsplatz.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an vorstand@zwerghof.de

Kindergarten Zwergenhof e.V.
Am Gehege 6 · 21224 Rosengarten · www.zwerghof.de

Wir suchen dringend **Austräger/innen**

für feste Touren und Vertretungen in Harburg-City, Neuland, Bostelbek, Heimfeld, Eißendorf, Wilstorf, Langenbek, Sinstorf, Marmstorf und Rönneburg

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

HEINRICH MEYER
WERKE BRELOH

Bereit für große Räder und Schaufeln?

Für unser Tochterunternehmen, die Kalksandsteinwerke Thörl & Meyer GmbH & Co. KG, suchen wir Verstärkung im Kieswerk am Standort Seevetal.

Radladerfahrer/in (w/m/d)

Das Wichtige auf einen Blick:

- Sie haben Erfahrung im Umgang mit großen Radladern
- Sie arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich
- Sie bewirtschaften mit uns den Sandabbau und die Anlieferung von Böden
- Sie beladen die LKW unserer Kunden (4m³ Radladerschaufel)
- Schulung des Herstellers auf Volvo L150
- Unbefristete sichere Anstellung in Vollzeit mit geregelter Arbeitszeit
- Mit uns verbessern Sie Ihre Einkünfte garantiert

Bewerben Sie sich ganz einfach per Email oder Telefon:

Jörg Müller
JMuedler@hm-werke.de
05192 132142

www.hm-werke.de/karriere

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartner und Medienberater.
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN **AUSGABE** FINDEN SIE **FOLGENDE BEILAGEN:**

Warncke's Frischcenter
Philipp POCO
HOL'AB!
mömaX
porta
SEZ Apotheke
Dallinger
toom
Reckel
SPIELWAREN -TOLL
Bobsien
Jawoll
famila
der neue RUF
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Garten

Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Bäume-Büsche-Heckenschnitt, Baumfällung, Beet u. Rasen Neuanlagen, Zaunsetz., Reinigungsarbeiten rund ums Haus uvm
A. Schander 0162 / 3 87 06 84

Gesundheit

Entspannung des Nervensystems. Meditation: Yoga Nidra am Harburger Stadtpark. Workshop am 17.01.2026 und regelmäßige Klassen.
Schnupperpreise - Infos unter claudia.heine.resilienz@gmail.com

Kinder

ZWergenland Hainholzweg 38, 21077 HH, Tel. 040/ 760 09 10
ZwergenlandHainholzweg@gmx.de - Wir haben freie Krippen- und Elementarplätze.

Stellengesuche

Ich biete Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel: 0160 / 977 39 654

Verschiedenes

Handwerker für alle Fälle: Dach- u. Sanierungsarbeiten aller Art, Maurer- u. Malerarbeiten im Innen- u. Außenbereich sowie Renovierungs- u. Entrümpelungsarbeiten, Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern u. Wänden u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort. A.Schander: Tel. 0162 / 3 87 06 84

Eine Anzeige...

- ...informiert Sie über die neuesten Angebote
- ...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
- ...lässt Sie Geld sparen

der neue RUF
Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Boback-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Boback-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Boback-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Boback Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobackmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von:
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur **10 Euro**

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannftschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) ☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

„FHH bekennt sich zur Förderung des gemeinnützigen Engagements“

Behörde prüft Entlastung Moorburger Vereine

■ (mk) Moorburg. Die CDU hatte die Verwaltung gebeten, sich mit den zuständigen Fachbehörden – insbesondere der Finanzbehörde – in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, inwieweit ein Investitionsschutz für die in Moorburg ansässigen Vereine geschaffen werden kann. Ziel dieses Investitionsschutzes sei es sicherzustellen, dass im Falle einer vorzeitigen Kündigung der Mietverhältnisse durch die Stadt etwaige Rückzahlungspflichten bereits gewährter Fördermittel entfallen bzw. von der Stadt Hamburg übernommen würden. Dadurch soll den Vereinen eine verlässliche Grundlage für zukünftige Investitionen und Förderanträge geboten werden. Von der Finanzbehörde kam zu die-

sem Ansinnen eine eher hinhaltende Antwort. Viele Gebäude in Moorburg wären 2015 im Erbbaurecht an die SAGA vergeben worden. Die SAGA als Erbbaurechtsnehmerin schließe eigenverantwortlich entsprechende Mietverträge mit den Nutzern. Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) messe dem Engagement gemeinnütziger Vereine einen hohen gesellschaftlichen Wert bei. Es sei der FHH bewusst, dass die Vereine in Moorburg eine wesentliche Rolle für die Stärkung der Region und das soziale Miteinander spielen. Sie würden nicht nur den Austausch und die Gemeinschaft fördern, sondern trügen auch aktiv zur kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Entwicklung bei. Durch ihre vielfältigen Angebote wür-



„Die FHH bekennt sich zur Förderung des gemeinnützigen Engagements. Auch dort, wo keine formale Zuständigkeit besteht, versteht sie sich als konstruktive Partnerin und setzt sich aktiv dafür ein, praktikable Lösungen im Interesse aller zu entwickeln“, erklärte die Finanzbehörde

Foto: W. Marsand

den sie Räume für Begegnungen, in denen Zusammenhalt und ein starkes regionales Bewusstsein entstehen, schaffen. Damit würden sie einen un-

verzichtbaren Beitrag zu einem lebendigen und zukunftsfähigen Gemeinwesen leisten, heißt es unverbindlich seitens der Finanzbehörde.

Immerhin: „Die FHH bekennt sich zur Förderung des gemeinnützigen Engagements. Auch dort, wo keine formale Zuständigkeit besteht, versteht sie sich als konstruktive Partnerin und setzt sich aktiv dafür ein, praktikable Lösungen im Interesse aller zu entwickeln. Daher wird geprüft, inwieweit im Rahmen der bestehenden rechtlichen und organisatorischen Möglichkeiten eine geeignete Lösung gefunden werden kann“, betont die Finanzbehörde. Diese habe zunächst Kontakt zum Vorstand der SAGA aufgenommen und um Unterstützung der Moorburger Vereine gebeten. „Es wurde um Prüfung und Zustimmung gebeten, dass bei vorzeitigem Vertragsende aufgrund öffentlicher Be-

lange finanzielle Belastungen aus nicht amortisierten Investitionen in die Gebäude nicht bei den Vereinen bleiben“, bestätigt die Finanzbehörde. Der Erbbaurechtsvertrag sichere der SAGA bei Beendigung des Erbbaurechtes eine entsprechende Erstattung der zur Erhaltung der baulichen Anlagen angefallenen Kosten zu. Diese Regelung könne aus Sicht der Finanzbehörde entsprechend an die Vereine weitergegeben werden. Eine Rückmeldung der SAGA liege zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, räumte die Finanzbehörde ein. CDU-Antragssteller Lars Frommann sieht die Antwort positiv. „Dass die Stadt das Thema ernsthaft aufgreift, ist ein wichtiges Signal für Moorburg“, betont der CDU-Politiker.

FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Ruhbeck

10.01.1944 † 18.12.2025

In stiller Trauer
im Namen der Familie
Stephanie Bogda

Die Bestattung findet am 17.01. um 11.30 Uhr im FriedWald Buxtehude-Neukloster statt.

Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Schwiegermutter

Marie-Anne Janzen

geb. Nachtigall
* 5. Juli 1937 † 29. Dezember 2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Carmen und Frank Blädtke

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



Familienanzeigen

in

der neue

RUF

Die Lebenszeit vom Wochenende in Hamburgs Süden

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen
• Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11



Helga Schmidt

geb. Martens
9. September 1936 † 24. Dezember 2025

In stiller Trauer
Maren Schmidt
Peter Schmidt und Petra

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Heidefriedhof Neugraben statt.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Helga Schmidt.

Henry John von Cölln

† 21.11.2025

Herzlichen Dank

Für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.
Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Mit stillen Grüßen
Anke von Cölln

Finkenwerder, im Januar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

Anita Leder

† 7. Dezember 2025

In den Stunden des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Das hilft uns, den Schmerz zu ertragen und mit der großen Lücke leben zu lernen, die ihr Tod gebracht hat. Wir danken allen von Herzen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Außerdem bedanken wir uns bei dem Pflegedienst Mertins, dem Palliativteam des DRK Süderelbe, dem Bestattungsinstitut Lüdders und Pastor Krüger für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

Ortwin
Mario und Petra, Stefan, Birte

Neugraben, im Januar 2026



„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Brigitte Erika Dittmer

geb. Mimietz
* 7. Dezember 1950 † 26. Dezember 2025

In liebevoller Erinnerung
Markus mit Fabrice, Aimee, Josephine, Jacqueline und Kinder
André und Sabrina mit Pascal
Sarah und Thomas mit Sophia

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.



Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven

Trauer-Drucksachen

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

In aller Stille haben wir Abschied genommen.

Erich Knust

* 20. Februar 1945 † 10. Dezember 2025

Herzlichen Dank,
all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Angelika und Peter Knust



Danke für alles, was Du uns gegeben hast.
Du warst immer für alle da und bleibst mit wunderschönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Stephanie Sabelmann

* 14. Oktober 1965 † 15. Dezember 2025

Jan und Sabine mit Kindern
Andrea und Olaf mit Kindern
Christian und Lars

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 13. Januar 2026, um 13.00 Uhr in der Erlöserkirche zu Vahrendorf, Kirchweg, 21224 Rosengarten.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Stephanie Sabelmann.



Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Danke
für eine stumme Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
die wir in dieser Zeit erfahren durften.

Auch bei Frau Ahrens vom Beerdigungsinstitut Holert, möchten wir uns für die tröstende Begleitung bei unserem schweren Verlust und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier bedanken.

Im Namen der Familie
Michaela und Alexandra

Hamburg, im Januar 2026

Monika Chrobok

† 21. November 2025

Deutschlands neuer Erkältungsverkürzer

Studien bestätigen: Bis zu drei Tage schneller fit

■ (mk) Lohnweiler. Erkältungsviren treffen Deutschland gerade wieder mit voller Wucht und lassen Erkältungsgeplagte nach Möglichkeiten suchen, die lästigen Symptome zu lindern, Ursachen des Infekts zu bekämpfen und schnell wieder fit zu werden. Ganz neu steht seit Kurzem mit Meditonsin Extract ein rezeptfreies, pflanzliches Erkältungsmittel zur Verfügung, das – Studien belegen es – die Krankheitsdauer nachweislich um bis zu drei Tage verkürzen kann. Nach den ersten Anzeichen wie Kratzen im Hals, leichter Müdigkeit oder ungewohnt kalten Füßen geht es oft schnell bergab: Innerhalb kürzester Zeit haben Viren die körpereigene Abwehr fürs Erste überwältigt. Jetzt ist

schnelle Linderung gefragt und ein Mittel, das Symptome und Ursachen gleichzeitig bekämpft. Da passt es ausgezeichnet, dass gerade jetzt mit Meditonsin Extract (rezeptfrei in Apotheken) ein neues, durch aktuelle wissenschaftliche Studien bestätigtes Erkältungsmittel mit 3-fach Pflanzenpower zur Verfügung steht. Eine Zusammenfassung aufwendiger wissenschaftlicher Studien zu der Dreierkombination beweist: Die gesamte Erkältungsdauer lässt sich damit um bis zu drei Tage reduzieren! Eine wichtige Rolle bei der Wirksamkeit spielen die sich gegenseitig verstärkenden Fähigkeiten der Bestandteile: Sonnenhut – auch bekannt als Echinacea – wirkt antiviral

und bringt das Immunsystem besonders in der kritischen Anfangsphase in Schwung. Inhaltsstoffe des Lebensbaums besitzen antivirale Eigenschaften und helfen dabei, die sogenannten natürlichen Killerzellen zu aktivieren – jene frühen Abwehrhelfer, die als „Sicherheitstruppen des Körpers“ virusbefallene Zellen erkennen und unschädlich machen. Als dritte im Bunde beschleunigt und verstärkt Färberhülse die Bildung von Antikörpern, jener gezielten Abwehr also, die im späteren Verlauf einer Erkältung wichtig wird. Hochkonzentriert steht der Erkältungsverkürzer für Erwachsene und

Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung. Für kleine Erkältungspatienten ab vier Jahren ist Meditonsin Extract als Junior-Variante erhältlich.



Damit Erkältungen nicht den Spaß verderben: Drei Tage schneller wider fit – dank eines neuen pflanzlichen Erkältungsverkürzers

Foto: stock.adobe.com / New Africa

Euroschlüssel für Toilette auch in Neugraben nutzbar

BUKEA widerspricht Kritik von...

Fortsetzung von Seite 1
Dies ließe sich nur im Rahmen einer absehbar nicht geplanten Komplettsanierung bzw. eines Umbaus ändern", führt die BUKEA an. Der berechnete Personenkreis könnte an diesen beiden Standorten die barrierefreie Kabine kostenfrei, allerdings nur während der Öffnungszeiten der Toilettenanlage, nutzen. Eine Kennzeichnung der Euro-Schließung über die mit dem Ausschierungs- und Informationskonzept für die öffentlichen Toiletten in Hamburg entwickelte und an vielen Toilet-

tenstandorten bereits umgesetzte Be- und Ausschierungs der barrierefreien Toilettenanlagen hinaus, sei aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll. Dem Berechtigtenkreis liegen regelhaft Informationen zu den Euro-Schließungen über die verschiedenen Informationssysteme bzw. die persönliche Kenntnis des Umfeldes vor, teilt die BUKEA mit. Der Konzeptbericht sei im Transparenzportal verfügbar: <https://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/konzeptbericht-ausschierungs-und-informationskonzept-fuer-die-oeffentlichen-toiletten-in-hamb?forceWeb=true>.

FAMILIENANZEIGEN

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerd Hein

* 24. Januar 1946 † Dezember 2025

Dein Herz soll in Frieden ruhen.

Im Namen aller Freunde
Anke, Gisela und Jürgen



Boben dat Leben steiht de Dod –
oder boben den Dod steiht dat Leben
Gorch Fock

Wi truert um uns leeven
Wolfgang Nau
Wi ward di nie vergeten!
Dien Jungs un Dierns vun de
Finkwarder Speeldeel

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gisela Kiehl-Nolting

4.1.1948 - 11.12.2025

Meine Liebe, meine Köchin
Dein Koch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Mittwoch, 14. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Gisela Kiehl-Nolting.

Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder, die uns lieben.

Monika Meier

† 7.11.2025

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer, mit uns verbunden fühlten;
für tröstende Worte und Umarmungen, die vielen lieben Briefe,
Blumen, Kränze und Spenden sowie weitere Aufmerksamkeiten.
Es ist überwältigend, wie viel Anteilnahme und Wertschätzung
wir erfahren durften und es ist schön zu wissen, wie viele Menschen
an Monika denken und sie im Herzen tragen.
Vielen Dank auch an Pastor Mohnke, den Reit- und Fahrverein
Neuenfelde, das Bestattungshaus Lüdders und
Blumen Fahje für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Peter und Jörn Meier
Neuenfelde, im Januar 2026

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft zu Ende geht.
Gehen dürfen, wenn das Atmen schwer wird.
Dich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Helene Cullmann

geb. Waldow
* 20.02.1936 † 20.12.2025

Wir sind sehr traurig
**Carmen, Franziska und Sebastian
Angela und Andreas**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Mittwoch, den 14.01.2026 um 12:30 Uhr auf dem
Langenbeker Friedhof.

Das Beerdigungsinstitut Poppe

Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben.

Ingeburg Brandt

geb. Kruschel
* 2.7.1931 † 29.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Oma und Uroma
**Wolfgang
Karl-Heinz
Jan, Julia, Lena, Mia, Eline
Francop**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 15. Januar 2026, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Als ihre Füße versagten, der Atem kürzer wurde
und die Kräfte sie verließen, sprach Gott, der Herr:
„Komm heim zu mir.“

Lieselotte Maak

geb. Wiegiers
* 14.8.1931 † 1.1.2026

In Liebe
**Ina und Günter
Susanne
Sven und Kristin
mit Rieke und Jan
Torsten und Jessica
Francop**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am
Freitag, dem 16. Januar 2026, um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an den „ASB - Sozialstation Finkenwerder“.

Konto: ASB Sozial Einrichtung Hamburg GmbH
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33
Verwendungszweck: Sozialstation Finkenwerder - Lieselotte Maak

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.

Annegret Ritz

geb. Bück
* 7. März 1945 † 4. Januar 2026

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Sascha
Sebastian**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Annegret Ritz.



Du bist viel zu früh
am 01. Januar 2026 über
die Regenbogenbrücke gegangen.

Nicole von Dufving

In unendlicher Liebe denken wir an dich
und vermissen schon jetzt dein fröhliches
und verschmitztes Lachen...



Dein Ehemann
Matthias von Dufving
Deine Eltern
**Hannelore und Manfred Leckelt
und deine Tochter
Ann-Kathrin Heitmann**
Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



Unsere Angebote sind vergleichbar.
Unsere Leistungen aber ganz bestimmt nicht.

Was kann ich tun, um meine Familie später zu entlasten?

Auf unserer
Internetseite
finden Sie Hilfe.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel



„Ski und Rodel“ gut

Wintereinbruch beschert Bürgern seltenes Vergnügen

■ (mk) Süderelbe. Wer hätte das gedacht? In Zeiten, in denen täglich vor den Folgen des Klimawandels (dramatische Erwärmung) gewarnt wird, beschert uns das unberechenbare Wetter einen Winter par excellence. Traumhaft verschneite Landschaften, wo man hinschaut. „Ski und Rodel gut“, wie es so schön heißt. Auch Neugraben und Fischbek sowie Harburg sind durch den Neuschnee der letzten Tage in eine nicht mehr für möglich gehaltene Winterlandschaft verwandelt worden. Frostige Temperaturen und mehr als 30 Zentimeter Neuschnee



Ski und Rodel gut auch in der Fischbeker Heide (Kiesbarg)

Foto: F. Schwarz



Auch das brachte das Extremwetter mit sich: Unter der Last der Schneemassen brachen Äste von Bäumen ab

Foto: W. Marsand

sorgten für ideale Verhältnisse zum Ski fahren, Rodeln oder Wandern. Die Umgebung lädt bei solchen Wetterverhältnissen geradezu dazu ein. Erwachsene, Jugendliche und Kinder nutzen die einmalige Gelegenheit, um wie hier in der Fischbeker Heide (Kiesbarg) sportlich aktiv in Erscheinung zu treten. Des einen Freud, des anderen Leid: Autofahrer verdammen natürlich den Wintereinbruch – obwohl die Stadtreinigung mit vollem Engagement Straßen, Radwege und Bürgersteige von Schnee und Eis befreite, gab es Unfälle und viele Verspätungen auf dem Weg zur Arbeit.

Auch die Natur litt unter dem ungewöhnlichen Wintereinbruch – unter der schweren Schneelast brachen zahlreiche Äste von Bäumen ab. Das Winter-Intermezzo wird andauern – die Meteorologen haben für dieses Wochenende nochmals ergiebige Schnee-Niederschläge angekündigt. Es bestehe Unwetteralarm. Deswegen fiel in Hamburg und im Landkreis Harburg am 9. Januar unter anderem der Schul-Unterricht aus. Auch sonst rieten Behörden angesichts der extremen Wetterlage (Neuschnee und Sturm) zum Verzicht des eigenen Pkw.

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am 18. Jan. können die Gäste des Trauercafés des Hospizvereins Hamburger Süden von 14-16 Uhr mit Trauerbegleiterinnen in geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt.

Gutscheine sichern professionelle Fachberatung

SuedKultur stärkt Harburgs Kulturszene

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Netzwerk SuedKultur setzt in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung und der Politik in Harburg ein deutliches Zeichen zur Unterstützung der lokalen Kreativszene, wie das Netzwerk vergangene Woche mitteilte. Ab sofort können Kulturschaffende im Bezirk Harburg wieder Beratungsgutscheine für professionelle Erstberatungen in Anspruch nehmen, um rechtliche und finanzielle Hürden sicher zu meistern. Die vielfältige Kulturlandschaft in Harburg wird maßgeblich von engagierten Einzelpersonen und Vereinen getragen. Doch oft bremsen komplexe Anforderungen in Bereichen wie dem Urheberrecht, dem Vereinsrecht, der Künstlersozialversicherung oder dem Steuerrecht die kreative Arbeit aus. Da die Kosten für Experten wie Juristen oder Steuerberater oft eine erhebliche finanzielle Barriere darstellen, würden wichtige Entscheidungen häufig auf Basis von unsicherem Halbwissen getroffen. Um diese Hemmschwelle abzubauen, stellt das Projekt für das Jahr 2026 ein Budget von insgesamt 5.000 Euro bereit: Vergeben werden circa 15 Beratungsgutscheine im Wert von jeweils maximal 300 Euro. Die Zielgruppe sind Kulturschaffende aller Sparten im Bezirk Harburg (Einzelpersonen, Gruppen, Vereine). Das Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen und professionellen Entwicklung sowie die Stärkung der Rechtssicherheit in der Region. Der Weg zur Beratung ist dabei niederschwellig gestaltet: Interessierte benennen ihr konkretes Problem und wenden sich vertraulich an das Netzwerk SuedKultur unter kontakt@suedkultur.de. Gemeinsam wird soniert, welche Experten (zum Beispiel spezialisierte Anwälte oder Berater) die passende Unterstützung bieten können. Die Abrechnung erfolgt einfach per Kostenersatzung nach Einreichung der Rechnung bis zu einem Betrag von 300 Euro. Das Kontingent ist dabei auf 15 Beratungen begrenzt. Es gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Sobald das Budget ausgeschöpft ist, wird dies über das Netzwerk bekanntgegeben. Die Beratungsgutscheine gab es schon mal vor einigen Jahren. Etliche Fälle der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass es leider ein Dauerthema ist: „Rechtsfragen sind nicht mal eben so geklärt und wer schlecht beraten wurde, kommt nur schwer wieder auf die Beine“.



SuedKultur-Sprecher Jan Schröder betont, wie wichtig eine gute Beratung ist: Rechtsfragen seien nicht mal eben so geklärt und wer schlecht beraten wurde, kommt nur schwer wieder auf die Beine

Foto: Jan Schröder/Suedkultur



Foto: ein

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Nase



Erna



Nero



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

„Ich bring mich ganz groß raus“

Sängerin Fee Badenius tritt im JoLa auf

■ (mk) Neugraben. Am 17. Januar ab 19.30 Uhr präsentiert das Kulturhaus Süderelbe einen Konzertabend der besonderen Art: Fee Badenius bringt ihr neues Programm „Ich bring mich ganz groß raus“ auf die Bühne des JoLa. Alles muss man selber machen – und genau das hat sich die begabte Künstlerin zur Aufgabe gemacht. In ihrem neuen Programm überlässt Fee Badenius nichts mehr dem Zufall und bringt sich ab sofort selbst ganz groß raus! Dabei bleibt sie so, wie das Publikum sie seit vielen Jahren kennt und liebt: witzig, ehrlich, ironisch und musikalisch. Gleichzeitig hat sie haufenweise neue Lieder im Gepäck – gefühlvolle Balladen, fröhliche Pop-Songs, schräge Humoresken und wie immer Texte, die erheitern und berühren. Fee Badenius singt und erzählt aus vollem Herzen vom Gefühl der inneren

ren Leere, mit großen Worten über kleine Alltagslichkeiten und deckt mit zarter Stimme und warmherzigem Humor die ganze Bandbreite des menschlichen Lebens ab. So entsteht ein Abend irgendwo zwischen Lieder-macher-Abend und Musik-Kabarett – und doch ist es ganz und gar vor allem eines: ein Abend mit Fee Badenius. Ein Konzert, das authentisch ist, berührend und voller musikalischer Überraschungen. Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Samstag, 17. Januar 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.



Fee Badenius bringt ihr neues Programm „Ich bring mich ganz groß raus“ auf die Bühne des JoLa
Foto: Leszek Januszewski

Stimmungsvolle Feier der AWO Neugraben

Ehrungen für Mitglieder vorgenommen

■ (mk) Neugraben. Am 13. Dezember 2025 lud die AWO Neugraben zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier in den AWO-Seniorentreff ein. Über 60 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen rundum gelungenen festlichen Nachmittag bei Kaffee, Glühwein und Gebäck. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Andreas Werling, der mit Hamburger Liedern und traditionellen Weihnachtsliedern begeisterte. Viele der Anwesenden sangen fröhlich mit und trugen so zu einer angeregten Stimmung bei.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue zur AWO wurden Ingrid Cords und Renate Melingkat für 45 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Uschi Schnoor erhielt eine Ehrung für 40 Jahre, Elke Stüven für 35 Jahre. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft können Heidemarie und Peter Tiedemann sowie Gisela und Wolfgang Gregor zurückblicken. Der AWO-Distrikt und der AWO-Seniorentreff Neugraben wünschen allen Lesern ein gutes und glückliches neues Jahr.



Im Rahmen der Feier wurden einige langjährige AWO-Mitglieder geehrt
Foto: AWO